

Ordne die Inhalte  
chronologisch  
nach der  
Textvorlage an!

Verwende den Konjunktiv  
für die indirekte Redewie-  
dergabe!

Formuliere  
sachlich!

Formuliere  
in eigenen  
Worten!



### Einen Anfang finden

Um nicht mit der Tür ins Haus zu fallen, solltest du zu deiner Zusammenfassung hinleiten, indem du zunächst sagst: um welchen Text es geht (**Titel**), welcher **Textsorte** dieser angehört (z. B. Bericht, Kommentar, Reportage), von wem dieser geschrieben wurde (**Autor**) und welches **Thema** in diesem behandelt wird.  
Merke: Wenn die Inhaltszusammenfassung Teil einer Sachtextanalyse ist, lässt du diese Einleitung weg.



### Den Hauptteil schreiben

Du kannst dir die Arbeit erleichtern, indem du die **Teilzusammenfassungen** zu deinen Sinnabschnitten nutzt und diese miteinander verbindest. Um eine bessere **Verknüpfung** herzustellen, kannst du Satzverknüpfungen wie z. B. *Im Anschluss daran ...* *Aus diesem Grund ...* nutzen.

Die Teilzusammenfassungen musst du noch in den **Konjunktiv** setzen, wenn du dies noch nicht getan hast.  
Merke: Die direkte Rede hat in einer Inhaltszusammenfassung und Inhaltsangabe nichts zu suchen!

Du möchtest die Bildung des **Konjunktivs** erst einmal wiederholen, bevor du diesen für deinen Aufsatz einsetzt?

Dann schau hier nach:



- ① ★★★★★ Verfasse nun eine Inhaltszusammenfassung zu dem Text von Horatio Gollin.

**② ★★★☆ Ergänze die Konjunktivform in den Lücken dieser Musterlösung**

Die Autorin Horatio Gollin spricht in ihrer Zeitungsreportage mit dem Titel „Sie kennen Tücken sozialer Netzwerke“ über ein dreiwöchiges Projekt an einer Gemeinschaftsschule, welches mit einem Preis ausgezeichnet wurde.

Die Autorin erläutert, das dreiwöchige Projekt [ ] mit Schülern der 6b der Gemeinschaftsschule stattgefunden und sei mit dem Verbraucherschutzpreis des Landes an allgemeinbindenden Schulen ausgezeichnet [ ]. Gegenstand des Projektes [ ] am Computer erstellte Tabellen, bunte Plakate und erklärende Videos [ ]. Die Projektarbeit „Profile auf Social- Media-Plattformen“ [ ] mit dem ersten Preis gewertschätzt worden. Bei der Preisverleihung [ ] zudem die Projektarbeit zur Wertschätzung der Schüler vor zwei Gymnasialklassen platziert und das Thema des Projektes [ ] auf dem Elternabend thematisiert [ ]. Am Projektende [ ] die Schüler ihre Ergebnisse in unterschiedlichen Formaten präsentiert, z. B. als Powerpointpräsentation oder Plakat. Die Teilnehmer [ ] dann zur Preisverleihung eingeladen [ ], die Platzierung sei vorher aber nicht bekannt [ ]. Ein positives Ergebnis des Projektes an der Schule [ ] aus heutiger Sicht, dass der Ärger an der Schule im zweiten Halbjahr bereits geringer [ ] und die Schule eine datenschutzkonforme Online- Plattform zum Austausch von Lehrern, Eltern und Schülern als Ersatz für WhatsApp eingeführt [ ]. Schließlich [ ] der erste Platz des Verbraucherschutzpreises 2019 an die Gemeinschaftsschule Rheinfeldern für das Social-Media-Projekt vergeben [ ]. Für die Schülerarbeiten [ ] es sogar eine Auszeichnung in Form eines Preisgeldes in Höhe von 500 Euro [ ].